

Produkte

■ ZÜRICH erweitert Reiserücktrittskosten- versicherung

*Tarifverbesserungen erfolgen
ohne Preissteigerung.*

Die Allgemeinen Versicherungsbedingungen wurden um folgende Rücktrittsgründe ergänzt: Verlust des Arbeitsplatzes aufgrund unerwarteter, betriebsbedingter Kündigung des Arbeitsplatzes durch den Arbeitgeber, Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses durch die versicherte Person, sofern diese Person bei der Reisebuchung arbeitslos war und die Agentur für Arbeit der Reise zugestimmt hat, unerwartete Einberufung zum Grundwehrdienst, einer Wehrübung oder zum Zivildienst, sofern der Termin nicht verschoben werden kann und die Stornogebühren nicht von einem anderen Kostenträger übernommen werden, Schulprüfungen, die abgelegt werden müssen, um eine Versetzung in die nächst höhere Klasse oder den Schulabschluss zu erreichen (sog. Nachprüfung, sofern die versicherte Reise vor dem Termin gebucht wurde und der Termin der Wiederholungsprüfung unerwartet in die versicherte Reisezeit fällt), der Bruch von Prothesen und die Lockerung von implantierten Gelenken.

Für die Zurich Reiserücktrittsversicherung gibt es keine Altersgrenze. Zudem kann der Versicherungsnehmer jetzt auch von der Reise zurücktreten, wenn Schwager, Schwägerin, Stiefkinder oder Stiefeltern versterben oder von einem schweren Unfall oder einer unerwartet schweren Krankheit betroffen sind. Diese Tarifverbesserungen erfolgen ohne Preissteigerung. www.zurich.de

■ VKB Altersvorsorge inklusive Pflegeschutz

Die Versicherungskammer Bayern (VKB) bietet mit „Bayerntrio“ eine Kombination aus Alters- und Pflegeabsicherung an.

„Bayerntrio“ ist eine private Rentenversicherung, die einen Vermögensaufbau mit Kapitalschutz, Altersrente und Pflegevorsorge verbindet. Bereits mit der

privaten Rentenversicherung kann der Kunde die PflegeOption beantragen und hat damit einen Anspruch auf den späteren Abschluss einer Pflageetagegeld-Versicherung, der PflegePremium.

Der Anspruch auf den Abschluss der PflegePremium ist in jedem Fall garantiert. Die VKB verzichtet auf eine Karenzzeit und eine Gesundheitsprüfung. Die PflegeOption muss in Kombination mit der Rentenversicherung abgeschlossen werden. Die Rente soll in der Rentenbezugszeit den Beitrag für die Pflageetagegeld-Versicherung PflegePremium decken.

Die Höhe des späteren Pflageetagegeldsatzes muss bereits zu Vertragsbeginn festgelegt werden. Der Mindestetagegeldsatz liegt bei zehn Euro, der Höchstbetrag bei 100 Euro. Für 50 Euro Pflageetagegeld-Absicherung zahlen Männer und Frauen zwischen 26 und 59 Jahren einheitlich 7,50 Euro pro Monat (Unisex-Tarif). Generell hat die Versicherungskammer Bayern die Beiträge für das Pflageetagegeld in drei Gruppen (18 bis 25 Jahre, 26 bis 59 Jahre sowie 60 bis 65 Jahre) gestaffelt.

„Bayerntrio“ wird als dynamische Rentenversicherung mit Pflegeoption (Privatrente – Tarif ARB) sowie als fondsgebundene Rentenversicherung mit variabler Mindestleistung mit Pflegeoption (FlexVorsorge Plus – Tarif FARD) angeboten. Der monatliche Mindestbeitrag liegt bei der klassischen Variante bei 50 und in der fondsgebundenen Version bei 25 Euro. Der Mindestbeitrag für die PflegeOption kostet fünf Euro im Monat.

www.vkb.de

■ ASPECTA „LUX.fondsrente+“

Die Luxemburger Police verbindet die Vorteile einer fondsgebundenen Rentenversicherung mit denen eines individuellen Vergütungsmodells. Das Produkt bietet dem Kunden an, sich entweder von einem Versicherungsvermittler oder einem Vermögensverwalter beraten zu lassen. Der Berater profitiert von einem sehr flexiblen Vergütungssystem, das es ihm erlaubt, seine Provision individuell mit dem Kunden zu vereinbaren. Durch die Anlage

des Vermögens in Luxemburg kann dieser laut Aspecta ein nahezu unbegrenztes Fondsuniversum nutzen.

Die Verwaltung wird mittels der Online-Plattform Metzler Fund Xchange (MFX) realisiert. Kunden können vom Vermittler für das Depot freigeschaltet werden, so dass diese per Internet einen direkten Einblick in die ausgewählten Fonds haben.

Zielgruppe sind Anleger, die mindestens 20.000 Euro in eine Versicherung investieren möchten und auf eine lebensbegleitende, professionelle Anlageberatung Wert legen. Während der Laufzeit der Versicherung kann der Kunde jederzeit beliebig oft Kapital zuzahlen oder entnehmen. Der Abschluss ist ohne Gesundheitsprüfung bis zum 69. Lebensjahr möglich.

„Bisher war die Versicherungsvermittlung für Vermögensverwalter wenig attraktiv. Durch unsere Luxemburger Niederlassung können wir ihnen jetzt ein flexibles Vergütungsmodell bieten, wie es in der Investmentbranche üblich ist“, so Lüder Mehren, Vertriebsvorstand der Aspecta. www.aspecta.de

■ CLERICAL MEDICAL Basisrente mit Garantiefonds

Clerical Medical stattet seine Basisrenten-Produkte in der Performancemaster-Familie mit einem neuen Fonds aus. Der CMIG Guaranteed Access 80% Flexible (GA80F) ist ein Produkt, dass optimaler als bisher an stark schwankende Aktienmärkte angepasst sein soll.

Der neue Garantiefonds investiert am Aktien- und Geldmarkt, wobei die Höhe des Aktienanteils fortlaufend in Abhängigkeit von der Entwicklung an den Börsen und der Volatilität festgelegt wird. „In negativen oder schwankungsreichen Marktphasen wird das Vermögen durch sichere Anlagen am Geldmarkt geschützt, in Aufschwung- oder Boomphasen sind hingegen Aktienquoten von mehr als 80 Prozent möglich. Dies gewährleistet eine effektive Vermögensentwicklung“, erklärt Clerical Medical Investmentdirektor Simon Friend. Gleichzeitig bietet der GA80F eine 80-prozentige Höchststandsgarantie, d.h. der Preis der Fondsanteile kann nie unter

80 Prozent ihres jemals erreichten Höchststandes sinken. Siehe hierzu auch den Know-how Beitrag zum Thema „Fonds & Garantie“ ab Seite 98. Die Basisrentenprodukte von Clerical Medical erfüllen die gesetzlichen Vorgaben der Rürup-Rente.

www.clericalmedical.de

■ ZÜRICH

Garantiegestütztes bAV-Produkt

Direktversicherung in Verbindung mit DWS Investment-/Garantiemodell, das ist die Idee der bAV Direktgarant Premium, die als Beitragszusage mit Mindestleistung angeboten wird. „Einzigartig bei diesem bAV-Produkt ist das so genannte Abrufmanagement“, sagt Michael Renz, Vorstand Leben der Zurich Gruppe Deutschland. „Bei diesem Produkt wird die Beitragsgarantie nicht erst bei Ablauf, sondern bereits bei vorzeitigem Rentenübergang ab dem 63. Lebensjahr aktiv.“

Das exklusiv von Zurich eingesetzte Investment-/Garantiemodell wurde von der Deutschen Bank Tochter DWS entwickelt. Dank eines computergestützten Analyseinstruments wird tagesaktuell die Entwicklung an den Kapitalmärkten überprüft. Kunden profitieren, indem das Anlageportfolio des individuellen Kundendepots bei gleichzeitiger Sicherstellung der Beitragsgarantie immer auf den größtmöglichen Ertrag ausgerichtet wird. Hierdurch wird die Garantie einer Beitragszusage mit Mindestleistung sichergestellt.

www.zurich.de

■ GÖTTAER-STUDIE

Kriterien der Produktwahl

78,3 Prozent der Personen, die bereits über eine private Altersvorsorge verfügen, würden ihr Produkt heute vorrangig unter dem Aspekt der Sicherheit auswählen. Produktwahl aktuell: Die klassische Lebens- oder Rentenversicherung ist das beliebteste Vorsorgeprodukt (50,2%). Jeder zweite Deutsche würde bei einer Einmalzahlung von mehr als 10.000 Euro in Produkte ohne Verlustrisiko investieren. Jeder Dritte würde sich für Versicherungsprodukte mit garantierter Verzinsung entscheiden.

www.gottaer.de

Risiko & Vorsorge

Know-how für Makler

Vierteljährlich aktualisierte Sicherheit
in Produkt- und Haftungsfragen!

ABO



**Abo-Bestellungen unter
www.promakler.de**